

Liste der Handlungsoptionen - Übersicht

I. Optionen, die den öffentlich geförderten Wohnungsbau betreffen	
Titel	Kurzbeschreibung
Erhöhung der "Zielzahl" im geförderten Wohnungsbau	Erhöhung des Anteils des auf städtischen Grundstücken zu schaffenden geförderten Wohnungen von 25% auf 30% der zu realisierenden Wohneinheiten
Abschluss städtebaulicher Verträge	Einsatz von Bodenmanagementmodellen zur Ausweitung und räumlichen Optimierung des geförderten Wohnungsbaus (Stichwort "sozialgerechte Bodennutzung")
Ankauf von Belegungsbindungen	Ankauf von Mietpreis- und Belegungsbindungen für bis zu 100 Wohneinheiten p.a.
"Förderatlas Köln"	Schaffung regional abgestufter Anreize zur besseren sozialräumlichen Verteilung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus
abgestimmtes Belegungsmanagement	Vereinbarung von Rahmenbedingung zur Belegung mietpreisgebundener Wohnung mit der Wohnungswirtschaft mit der Zielsetzung weitgehender Belegungskompetenzen auf Seiten der Vermieter zu schaffen
Wohnraumförderoffensive	weitere Intensivierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Akzeptanz und des Images des geförderten Wohnungsbaus
Wohnraumförderung auf Altlastverdachtflächen	stärkere Inanspruchnahme von Darlehen des Landes bei der Realisierung von geförderten Wohnungen auf Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen
Regionalisierung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus	öffentlich geförderter Wohnungsbau als gemeinsame Aufgabe der gesamten Wohnungsmarktregion

II. Optionen, die den frei finanzierten Wohnungsbau betreffen	
Titel	Kurzbeschreibung
Unterstützung des Wohnens in Wohnungsbaugenossenschaften	Angebot ausgewählter Standorte zur Erweiterung der Bestände von Wohnungsgenossenschaften auf städtischen Grundstücken
städtische Bezuschussung von freifinanziertem Wohnungsneubau	Gewährung von städtischen Investitionskostenzuschüssen, im Gegenzug vertragliche Regelung der maximalen Miethöhe zur Senkung der Nettokaltmiete
Erwerb von Wohnraum aus der Zwangsversteigerung	Erwerb von Wohngebäuden, die unter Wert im Wege der Zwangsversteigerung veräußert werden
Vermittlung frei finanzierter Wohnungen (Akquise)	Vermittlung von leerstehenden Wohnungen im freifinanzierten Bereich

III. Optionen, die sowohl den öffentlich geförderten als auch den frei finanzierten Wohnungsbau betreffen

Titel	Kurzbeschreibung
Beschleunigung Geschosswohnungsbau (Baureife)	prioritäre Entwicklung von Baugebieten, die für den öffentlich geförderten Wohnungsbau in Frage kommen
Planung Geschosswohnungsbau an Stelle EFH-Bau	verstärkte Projektierung und Neuausweisung von Geschosswohnungsbau an Stelle von EFH-Bau und entsprechende Änderung des Planungsrechts
Preisdämpfung durch Ausweitung I	verstärkte Neuausweisung von Wohnflächen im FNP
Preisdämpfung durch Ausweitung II	verstärkte Nutzung von Wohnungsbaupotenzialen im Innenbereich
Einrichtung eines Jour-fixe mit der Wohnungswirtschaft	Durchführung regelmäßiger Gespräche mit den Investoren der Wohnungswirtschaft zur Beseitigung von Hemmnissen im Wohnungsbau
Begrenzung der Nebenkosten	Planung und Durchführung eines Modellprojektes zur möglichst effizienten energetischen Gebäudesanierung im Bestand
kommunales Wohngeld	Einführung eines kommunalen Wohngeldes zur Reduzierung der Mietbelastung einkommensschwacher Haushalte